



Die Schüler der HAK und HLW Rohrbach stellten sich als Probanden zur Verfügung.

(bb)

Schüler testeten an sich selbst wie Computerspiele auf sie wirken

ROHRBACH. Als wissenschaftliche Mitarbeiter fungierten Schüler der Handelsakademie Rohrbach beim Projekt „Sparkling Science - Meteor“, welches den Einfluss neuer Medien auf Jugendliche testet.

Ziel des Projektes Meteor ist es, auf wissenschaftliche Weise den Einfluss neuer Medien und Technologien auf die Werteorientierung von Jugendlichen zu untersuchen. Andreas Auinger und Harald Kindermann von der Fachhochschule Steyr betreuen das Projekt an vier Schulen in Oberösterreich. Schon im Vorjahr hatten die

Schüler der IVb HAK an verschiedenen Lehrveranstaltungen an der FH Steyr teilgenommen, um sich mit wissenschaftlichen Arbeitsmethoden und den Projektzielen vertraut zu machen.

Teamarbeit oder Draufhauen

Jetzt im November ging es an die Praxis. 70 Schüler der HAK und HLW Rohrbach wurden in einer Versuchsreihe getestet und befragt. Die Tests sollten untersuchen auf welche optischen Schlüsselreize männliche und weibliche Jugendliche bei Computerspielen besonders ansprechen. Sind es

Schule
„Sehr gut“



Helden mit breiten Schultern, Helmen und riesigen Waffen oder Heldinnen mit schmalen Hüften, großen Augen und enormen Brüsten? Wie werden im Spiel Probleme gelöst? Durch Kommunikation und Teamarbeit oder durch Draufhauen und Ballern? Die Organisation und Abwicklung lag in den Händen eines Projektteams aus der Vb HAK unter Leitung von Katharina Neumül-

ler. Die Versuchspersonen wurden mittels elektro-physiologischer Messverfahren in Reaktionstests, Spielsequenzen und auch Befragungen getestet.

Interessante Herausforderung

Die Projektleiter Auinger und Kindermann waren mit der Arbeit der BBS Schüler sehr zufrieden. Auch für die Jugendlichen, die an den Experimenten teilnehmen, bedeuteten diese Tests eine interessante Herausforderung, die sie auf jeden Fall zum Denken über ihren Umgang mit Computerspielen, Internet und Handy anregte.